

**Antrag**

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen;

Ursprungsdrucksachenart: Antrag,  
Ursprungsinitiator: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Beratungsfolge:

12.11.2008 BVV

BVV/19/VI

**Betreff: Hirschhof mit Bebauungsplan sichern**

**Die BVV möge beschließen:**

Das BA wird beauftragt, das gesamte Gelände des Hirschhof mit einem Bebauungsplan dauerhaft zu sichern.

Dazu soll der Aufstellungsbeschluss umgehend - spätestens jedoch bis Ende 2009 - gefasst werden.

Darüber hinaus ist sicherzustellen, dass die Festsetzung des Bebauungsplans noch vor der Aufhebung des Sanierungsgebiets erfolgt.

Sollte das Bezirksamt dies nicht verlässlich zusichern können, ist die Bebauungsplanerstellung an einen externen Dienstleister zu vergeben und aus Sanierungsmitteln zu finanzieren.

Das BA soll in der BVV auf ihrer Tagung am 10.12.2009 berichten.

Berlin, den 04.11.2008

Einreicher: Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
BV Stefanie Remlinger, BV Peter Brenn, BV Almuth Tharan

Begründung siehe Rückseite

Ergebnis:

beschlossen  
 beschlossen mit Änderung  
 abgelehnt  
 zurückgezogen

Abstimmungsverhalten:

EINSTIMMIG  
 MEHRHEITLICH  
 JA  
 NEIN  
 ENTHALTUNGEN

überwiesen in den Ausschuss für  
zusätzlich in den Ausschuss für  
und in den Ausschuss für

Stadtentwicklung und Wirtschaftsförderung

federführend

**Begründung:**

Der Hirschhof war ein Kristallisationspunkt der oppositionellen Bewegung in Prenzlauer Berg in den 1980-er Jahren. Obwohl die DDR-Administration autonomem Handeln von Bürgerinnen und Bürgern mit Misstrauen oder offen feindlich gegenüberstand, setzten sich Menschen für die Schaffung des Hirschhofs und darüber hinaus für den Erhalt und die Sanierung der alten Bausubstanz im Prenzlauer Berg ein.

In den vergangenen Jahren ist es durch Engagement von Anwohnerinnen und Anwohnern und des Bezirksamts gelungen, die Fläche des Hirschhofs zu erweitern und ein beispielhaftes Projekt für die Umgestaltung der Gesamtfläche zu entwickeln.

Es gab jedoch über die Jahre auch Konflikte mit einigen Anliegern. Es ist auch noch nicht gelungen, alle Teilflächen dauerhaft für die Nutzung als Grün- und Freifläche zu sichern. Wegen der hohen symbolischen Bedeutung des Hirschhofs und seiner Rolle als öffentliche Grün- und Freifläche in einem dicht bebauten Wohngebiet ist deshalb die Aufstellung eines Bebauungsplans geboten.